

Max Dregelies

Territoriale Reichweite von Unterlassungsansprüchen

Eine Studie mit Schwerpunkt im deutschen und europäischen
Persönlichkeits- und Immaterialgüterrecht



In einer globalisierten Welt beschränken sich Streitigkeiten häufig nicht mehr auf das Territorium eines Staates. Durch den internationalen Handel, insbesondere aber das Internet, werden immer mehr private Konflikte auch über die Staatsgrenzen hinaus geführt. Von besonderer Bedeutung sind hier die persönlichkeits- und immaterialgüterrechtlichen Unterlassungsansprüche, konsumieren wir doch Medien aus allen Teilen der Welt. Dabei steht der Schutz der Persönlichkeitsrechte immer im Konflikt mit der Meinungs- und Pressefreiheit - und dieser Konflikt wird innerhalb der EU sehr unterschiedlich gelöst. Wie weit reichen nationale Unterlassungsansprüche in internationalen Konflikten? Max Dregelies erörtert diese Frage und setzt dabei die Schwerpunkte auf das Internationale Zivilprozessrecht sowie das Internationale Privatrecht.

Max Dregelies Geboren 1990; Studium der Rechtswissenschaft an den Universitäten Kiel und Kraków (Polen), dabei Stipendiat der Studienstiftung des dt. Volkes; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privat- und Zivilprozessrecht, Urheberrecht der Universität Kiel; seit 2020 Referendar im Landgerichtsbezirk Kiel und Wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Recht und Digitalisierung der Universität Trier.

<https://orcid.org/0000-0002-3968-2788>

2020. XXIV, 293 Seiten. StudiPR 454

ISBN 978-3-16-159766-4
fadengeheftete Broschur 69,00 €

ISBN 978-3-16-159811-1
DOI [10.1628/978-3-16-159811-1](https://doi.org/10.1628/978-3-16-159811-1)
eBook PDF 69,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/territoriale-reichweite-von-unterlassungsanspruechen-9783161597664/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104